



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 5. Dezember 2017, 20 Uhr, in der Trotte Arlesheim

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte knapp 90 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde-Versammlung in der Trotte willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Ehrenbürger Osi Mathis und Gusti Dietrich sowie die Alt-Bürgerin Lydia Wicki und die Alt-Bürgerinnen Markus Belzung und Heinz Scherrer. Erfreulich war, dass auch ein Landrat anwesend war.

Zur musikalischen Einstimmung spielten die beiden Musikschüler Nicola Riolo (Cello) und Max Bothe (Klavier), ein paar schöne Stücke von J. Bengraf und P. Wedgwood. Mit grossem Applaus und einem Chlausensäckli bedanken sich die Anwesenden bei den engagierten Musikern.

In seiner Eröffnungsansprache machte der Präsident auf das im nächsten Jahr fällige 20-jährige Jubiläum der Forstbetriebsgemeinschaft Arlesheim - Münchenstein aufmerksam. Nach 5 Jahren zeitintensiven Abklärungen und unzähligen Sitzungen wurde durch die beiden Bürgergemeinden Arlesheim und Münchenstein 1998 die FBG gegründet. Das Jubiläum wird vom 10. Oktober bis zum 9. November 2018 mit einem grossen Waldfest und diversen Attraktionen gefeiert. Vorgesehen ist auch ein Kohlemeiler, wo Buchenholz zu Holzkohle verkokst wird. Die Köhlerin, welche den Meiler während 4 Wochen Tag und Nacht überwachen wird, freut sich jetzt schon auf dieses Ereignis und vor allem auf regen Besuch. Ziel der Jubiläums-Festivitäten ist auch, unseren Kindern zu zeigen, wozu der Wald gebraucht - aber auch wozu er missbraucht wird.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Herren Robert Fehlmann und Urs Bauer von den Versammlungsteilnehmenden als Stimmzähler bestätigt.

Weiter stellt der Präsident fest, dass die Einladungen zur Versammlung rechtzeitig verschickt worden sind.

Im Anschluss an die Begrüssungsansprache stellte der vorsitzende die nachstehende Traktandenliste zur Diskussion, welche stillschweigend genehmigt wurde.

VERHANDLUNGEN

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 14. Juni 2017
2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018
3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2018
4. Einbürgerungen
 - a) 3 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
 - b) 11 Gesuch einer ausländischen Staatsangehörigen
5. Abgabe der Bürgerbriefe
6. Diverses

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2016

://: Das Protokoll wird nach Vorlesung genehmigt und dem Verfasser mit grossem Applaus verdankt.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018

Finanzchef Bruno Holzer erläutert das Budget, welches gegenüber dem Vorjahr etwas höher ausgefallen ist. Dafür ist u.a. auch der Betrag für eine neue Homepage verantwortlich, welcher im Kto. 318 enthalten ist.

Bei einem Aufwand von CHF 92'200 und einem Ertrag von CHF 60'500 ergibt sich in der Allgemeinen Verwaltung ein Mehraufwand von CHF 31'700. Bei der Forstwirtschaft ergibt sich bei einem Aufwand von CHF 65'500 und einem Ertrag von CHF 62'160 ebenfalls ein Mehraufwand von CHF 3'340. Bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung wird mit einem Aufwand von CHF 89'750 und einem Ertrag von CHF 120'000 budgetiert, was einem Mehrertrag von CHF 30'250 entspricht.

Insgesamt sieht das Budget bei einem Aufwand von CHF 247'450 und einem Ertrag von CHF 242'660 einen Mehraufwand von CHF 4'790 vor.

Sowohl der Bürgerrat als auch die Rechnungsprüfungskommission empfehlen das Budget zu genehmigen.

://: Dem Budget 2018, welches einen Mehraufwand von CHF 4'790 vorsieht, wird zugestimmt.

3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2018

Der Bürgerrat beantragt den Anwesenden, den Preis für das Gabholz unverändert bei CHF 90 zu belassen.

://: Die Gebühr für eine Gabe Bürgerholz (2 Ster pro Haushalt und Jahr) beträgt CHF 90.00, wie bisher.

4. Einbürgerungen

In offener und einzelner Abstimmung wird über die Einbürgerungsanträge der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

4.1 Furger Ignaz, geb. 24.07.1961, fachverantwortlicher Quellensteuer, mit Ehefrau Furger-Büry Christine, geb. 04.04.1960, Pfarreisekretärin, beide von Silenen UR, wohnhaft seit 01.08.1985 in Arlesheim, General Guisan-Strasse 41.

4.2 Graf Nils Jonathan Emanuel, geb. 31.03.1981, Fotograf, mit Ehefrau Graf-Huber Corinne, geb. 24.11.1979, Fotografin, mit dem Sohn Nevio Emanuel, geb. 11.08.2014, alle von Winterthur und Rafz ZH, Ehefrau noch zusätzlich von Hochwald SO, wohnhaft seit 01.10.2011 (Sohn seit Geburt) in Arlesheim, Altenmatteweg 9.

4.3 Küng Dieter Emil, geb. 15.10.1964, ledig, Polizeiangehöriger, von Schlierbach LU, wohnhaft seit 01.12.2006 in Arlesheim, Obere Gasse 12a.

://: Den aufgeführten schweizerischen Staatsangehörigen wird einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

In offener bzw. auf Antrag in geheimer und einzelner Abstimmung hat die Versammlung über die Einbürgerungsanträge folgender *ausländischer Staatsangehöriger* Beschluss zu fassen:

- 4.4 De Smet Geert Michel Martha, geb. 13.08.1965, ledig, Bankmanager, von Belgien, wohnhaft seit 13.07.2004 in Arlesheim, Mattweg 161.
 - 4.5 Fröhlich Ann Jacqueline, geb. 06.10.1996, ledig, Schülerin, von Deutschland, wohnhaft seit 01.07.2011 in Arlesheim, Homburgweg 8.
 - 4.6 Giessler Claudia Antonia, geb. 13.06.1963, verh., von Deutschland, Ärztin, mit Tochter van Alphen Floriane Mientjen Alida, geb. 07.07.1998, Schülerin, von den Niederlande, wohnhaft seit 01.04.2008 in Arlesheim, Lettenweg 25.
 - 4.7 Hauser Armin Paul, geb. 25.09.1961, Informatiker, mit Ehefrau Beate Elvira Hauser-Müller, geb. 15.08.1962, Hausfrau, mit den Kindern Lea Julia Aurelia, geb. 14.01.2001, Aaron Marc Enea, geb. 15.01.204 und Laura Anna Katharina, geb. 26.10.2005, alle von Deutschland, wohnhaft seit 01.10.2001 in Arlesheim, Amselweg 1.
 - 4.8 Joppen Claudius, geb. 20.02.1969, verh., kaufm. Angestellter, von Deutschland, wohnhaft seit 31.08.2005 in Arlesheim, Im oberen Boden 9.
 - 4.9 Kamalendran Kowsikan, geb. 21.06.2000, ledig, Lehrling, von Sri Lanka, wohnhaft seit Geburt in Arlesheim, Untertalweg 18.
 - 4.10 Kamalendran Sabina, geb. 31.10.2005, ledig, Schülerin, von Sri Lanka, wohnhaft seit Geburt in Arlesheim, Untertalweg 18.
 - 4.11 Mordig Raphael Oliver Mogli, geb. 29.06.2000, ledig, Schüler, von Deutschland, wohnhaft seit 01.10.2011 in Arlesheim, Haldenweg 1.
 - 4.12 Mordig Lizanne Pascale Josefina, geb. 04.01.2002, ledig, Schülerin, von Deutschland, wohnhaft seit 01.10.2011 in Arlesheim, Haldenweg 1.
 - 4.13 Rosa Rodrigues Catarina, geb. 10.07.2000, ledig, Schülerin, von Portugal, wohnhaft seit Geburt in Arlesheim, Schwimmbadweg 15.
 - 4.14 Rosa Rodrigues Sara, geb. 13.06.2004, ledig, Schülerin, von Portugal, wohnhaft seit Geburt in Arlesheim, Schwimmbadweg 15.
- ://: Sämtlichen ausländischen Bewerberinnen und Bewerber wird einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.**

5. Abgabe der Bürger- und Ehrenbürgerbriefe

23 neue und erstmals anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen mit grossem Applaus und sichtlichem Stolz ihren Bürgerbrief in Empfang nehmen. Der Präsident heisst sie alle herzlich willkommen und freut sich über das grosse Interesse und das Mitmachen durch die Neubürgerinnen und Neubürger. Er bittet sie die Bürgergemeinde in Zukunft auch aktiv in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

6. Diverses

Stephan Kink erzählt den Anwesenden von der Problematik betr. des Absatzes von Schweizer Holz. Auf der ganzen Welt ist Schweizer Holz ein begehrter Baustoff, der bis China und in die

USA exportiert wird. Über den ökologischen Unsinn solcher Exporte kann man sich nur wundern. Besser wäre in jedem Fall, das hier gewachsene Holz auch hier zu verwenden. Wenn man bedenkt, dass in den Schweizer Wäldern jede Sekunde 3 m³ Holz nachwächst, kann man sich das riesige Potential vorstellen, das für Besseres verwendet werden könnte als nur zum Verbrennen. Damit leitet der Präsident über zum Referat von Bürgerrat Bruno Holzer zum Thema "Bauen mit Buche".

Die Bürgergemeinde hat eine Vision, eine Nachhaltigkeitsanregung: "Unser Saal mit unserer Buche". Seit einigen Jahren wird Buchenholz kaum mehr für die Möbelfabrikation, sondern knapp kostendeckend für Brennholz oder allenfalls noch für den Export verwendet. Um hier eine Wende herbeizuführen, sind Methoden entwickelt worden wie das Buchenholz als Bauholz verwendet werden kann. Berechnungen und Tests haben ergeben, dass Buche eine grössere Festigkeit aufweist als Nadelholz. Aus diesem, aber auch aus ökologischen Gründen, unterstützen wir die Bestrebungen des Waldverbandes beider Basel, den Absatz von Buchenholz entsprechend zu fördern. Im Jura entsteht die Firma Fagus Suisse SA, wo das Buchenholz zu Bauholz verarbeitet werden kann. Dabei werden Bretter je nach den gewünschten Dimensionen verleimt. So wie heute bereits Nadelholz auf diese Weise zu Balken verarbeitet wird, ist es auch mit Buchenholz möglich. Nur dass dabei eine noch grössere Festigkeit erreicht wird. Wir unterstützen das Projekt nach Kräften und haben deshalb auch Aktien der Firma Fagus gekauft. Der Bürgerrat plant im nächsten Jahr verschiedene Veranstaltungen und Besichtigungen, wo von Fachleuten detailliert Auskunft erteilt wird. Ebenso findet man auf der Homepage der Bürgergemeinde laufend aktualisierte Informationen zur Vision "Bauen mit Buche - unser Saal mit unserer Buche". Mit grossem Applaus bedanken sich die Anwesenden für das von Bürgerrat Bruno Holzer mit viel Enthusiasmus vorgetragene Referat.

Stephan Kink empfiehlt den Anwesenden den Mittagstisch im Bürgerhaus, wo jeweils dienstags und donnerstags durch die ausgezeichneten Köche resp. Köchin ein vortreffliches Mittagessen zu einem geringen Entgelt offeriert wird.

Bürgerrat Fredy Schärmeli informiert über den Weihnachtsbaumverkauf, welcher an den nächsten beiden Wochenenden stattfindet. Zusätzlich zu den bisherigen Verkaufstagen kann auch am Arlesheimer-Sonntagsverkauf beim Bürgerhaus ein Baum gekauft werden. Weiter empfiehlt F. Schärmeli den Anwesenden die Teilnahme an den Frontagen, dem Banntag sowie dem Bürgerzmore im Garten des Bürgerhauses. All dies sind Gelegenheiten um sich auszutauschen oder einfach die Geselligkeit zu geniessen.

Wie an der letzten Bürgergemeinde-Versammlung bekannt gegeben wurde, tritt Vizepräsident und Waldchef Willi Dudler per Ende dieses Jahres als Bürgerrat zurück. Willi wurde am 27. Juni 1990 mit seiner Familie in Arlesheim eingebürgert. Von Anfang an haben sie sich an den Anlässen der Bürgergemeinde engagiert, so dass Willi bereits am 1. Juli 2000 in den Bürgerrat gewählt wurde. Während der beiden ersten Amtsperioden leitete er das Ressort Liegenschaften und das Hofgut Renggersmatt bis er dann 2008 den Wald und zugleich das Vizepräsidium im Bürgerrat übernahm. Weil ihm dieses Ressort so zusagte, übernahm er von Stefi auch noch das Präsidium der Forstbetriebsgemeinschaft. Willi Dudler hat sich während 17 Jahren mit grossem Einsatz und viel Herzblut für die Bürgergemeinde engagiert. Jetzt will er etwas kürzertreten und auch mehr für die Enkelkinder da sein, was ihm alle herzlich gönnen. Zum Abschied erhalten Willi und seine Gattin eine Reise geschenkt und für die neue Wohnung Brot und Salz vom Vorsitzenden.

Willi Dudler bedankt sich beim Team für die stets gute und kollegiale Zusammenarbeit. Ebenfalls dankt er Stefi Kink, der sich mit dem kürzer treten in seinem Geschäft nun noch mehr für die Bürgergemeinde einsetzt.

Thomas Hagen, designierter Bürgerrat ab 1. Januar 2018, stellt sich der Versammlung persönlich vor, was ihm mit Applaus verdankt wird.

Im seinem Schlusswort bedankt sich Stephan Kink bei den Ratskollegen für ihr auch in diesem Jahr gezeigtes Engagement zu Gunsten der Bürgergemeinde und damit auch zu Gunsten unserer schönen Gemeinde Arlesheim.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, und der Hoffnung auf ein glückliches 2018, schliesst der Präsident um 21.40 Uhr die Versammlung.

Arlesheim, den 5. Dezember 2017

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Stephan Kink

Der Protokollführer:

Hans-F. Vögeli